

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67732	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	27
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Von Gehölzen geprägter Sumpfbiotop

Größtenteils ist der Bestand aus seit längerer Zeit brachgefallenem Beetgraben-Grünland hervorgegangen.

Der Biotop ist heterogen bewachsen und steht im fließenden Übergang zu den südlich anschließenden Feuchtgrünland-Brachflächen. Es gibt Bereiche, die von Bäumen waldartig geprägt sind, Erlen sind am häufigsten, Weiden erreichen bis 70cm Stammdurchmesser und ca 24m Höhe. Gebüsche aus hauptsächlich Weiden kommen vor und Lichtungen mit Schilf- oder Wasserschwadenröhricht. In Teilbereichen steht flächig Wasser.

Im westlichen Norden ist ein Bereich um ca. einen halben Meter aufgehöhht. Teilweise kaum noch zu erkennende Beetgräben liegen in Nord-Süd-Richtung im Biotop, einer durchzieht auch die Aufhöhung, reicht nach Norden hinaus und scheint dauerhaft durchströmt zu sein. Die Biotopvegetation mit feuchtigkeitsliebenden Gehölzen, verschiedenen Röhricht-Arten und Hochstauden zieht sich an ihm entlang. Dieser grabenbegleitende Nordausleger des Biotops ist durch einen Weg abgetrennt (Kronenschluß gegeben), der in diesem Bereich ansonsten den Biotop nach Norden begrenzt. Im Nordausleger und sonst im aufgehöhhten Bereich finden sich allerdings auch diverse eingebrachte Ziergehölze. Im aufgehöhhten Bereich finden sich jedoch immer wieder Feuchtezeiger, die gewissermaßen den alten Untergrund durchpausen (Schilf, Kohl-Kratzdistel, Schwertlilie, Wald-Engelwurz, Wasserdost). Am Grabenrand innerhalb der Aufhöhung wächst ein kräftiges Exemplar der stark bedrohten Flügel-Braunwurz. Der Graben selbst weist einen dichten Berlenbestand auf. Die Gehölze des aufgehöhhten Bereichs bilden den Saum bzw. (Wald)Rand des gesamten Biotops und sind deswegen und wegen der vorkommenden Feuchtezeiger Bestandteil des geschützten Biotops. Dieser Bereich kann auch als Hartholzauwald mit Störzeigern aufgefaßt werden.

Das Wasserregime dürfte von der Bille beeinflusst sein, obwohl eine regelmäßige direkte Überflutungsdynamik nicht gegeben sein dürfte. Die Ellenberg-Auswertung zeigt allerdings 10 überschwemmungszeigende Arten! Eine leichte Quelligkeit dürfte aufgrund der Geestrandlage gegeben sein und würde das stehende Wasser in regenarmer Zeit erklären. Der Biotop dürfte eine hohe Bedeutung für Amphibien haben, insbesondere zum Laichen und für die Überwinterung. Gesetzlicher Schutz besteht mehrfach: als Auwald, als Sumpfbiotop und teilweise zusätzlich für die von Röhrichten bewachsenen Bereiche. Als Tümpel betrachtet, bestünde ebenfalls Schutz.

Im Westen große Mengen an Gartenabfällen.

Ein Wanderweg durchzieht den Biotop nord-südlich. Im Osten grenzen die Kleingärten dann direkt an den Biotop, auch hier werden teilweise Abfälle eingetragen. Und streckenweise werden Randbereiche des Biotops totgespritzt, was wiederholt geschieht. Dies zeigen die wenigen dort vorkommenden Arten an: Brunnenlebermoos; ein Weidenröschen und Ackerschachtelhalm - beide überdauern die Spritzungen mit unterirdischen Organen.

Gegenüber der Vorkartierung hat sich die Kleingartenfläche vergrößert: eine Lücke, in die sich der Gehölzbestand zuvor teilweise mit hineinzog, wurde arrondiert und mit Kleingärten belegt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67732	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	27
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			25 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			23 %
2	WHB	Hartholzauwald im nicht mehr überfluteten Teil der Au (2000)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		
1	4			15 %
2	NR	Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			5 %
2	WWZ	Sonstige Weiden-Auwald (2000)		
3	3	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
1	6			2 %
2	FLM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Billeniederung, N-Seite, Geestrandlage - Flurname Ellerholz		
Nachbarnutzung/en	feuchtes Brachgrünland, Kleingärten, Landesgrenze. Spazierwege.		
Rechtswert (X)	580646	Hochwert (Y)	5928627
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Billetal (696.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Bergedorf/Lohbrügge [HH-2049 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

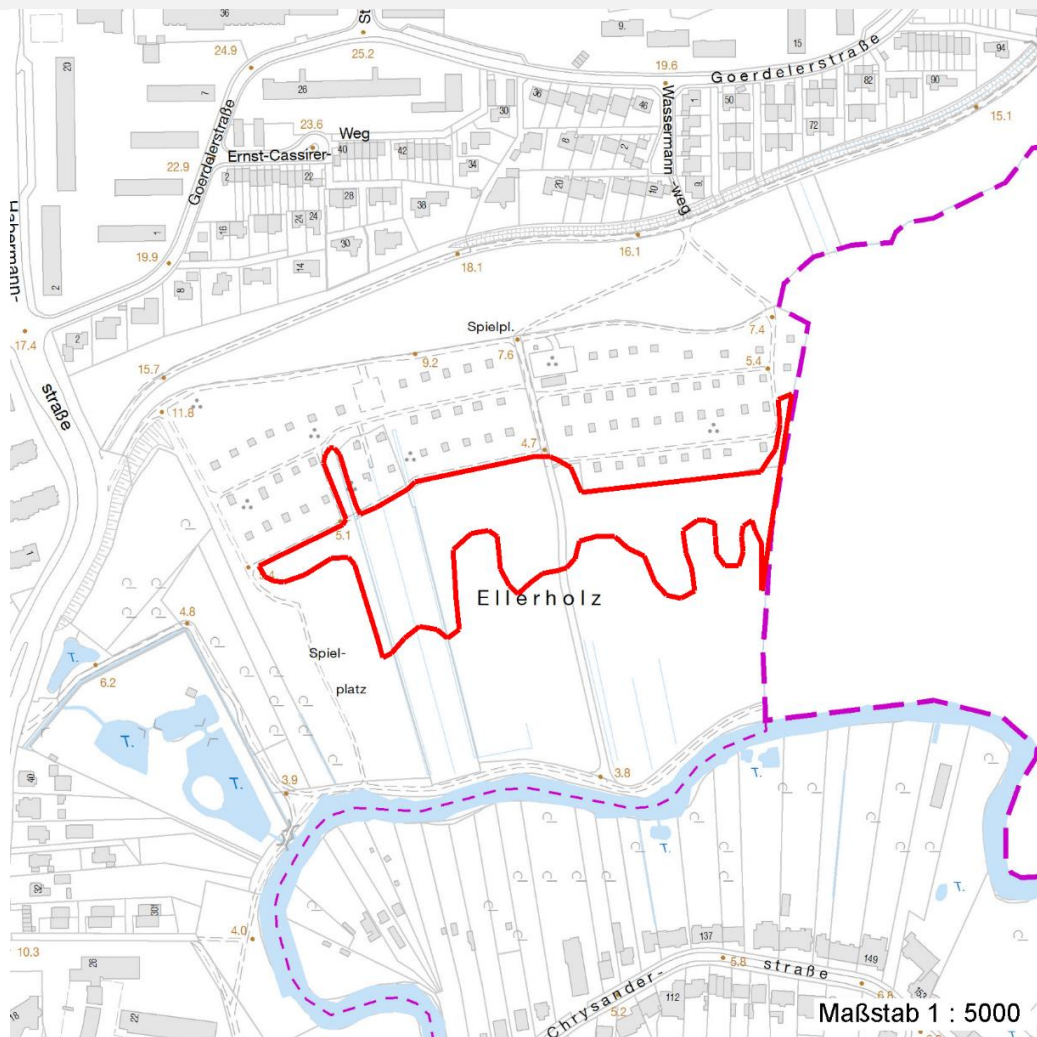
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67732
		DK5 DK5-GK	8028 8030
		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	21 27
Bearbeitung	PRO	Kartierung	29.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
67732	105652	8028	21	13.06.2016	K	8030	27
67732	110046	8028	223	17.07.2018	N		
67732	67727	8028	12	11.08.1998	<	8030	11
67732	67723	8028	13	11.08.1998	<	8030	12
67732	67669	8028	79	30.07.1998	<	8030	10060

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14858	0	8028_21_290807_1.JPG	
14859	0	8028_21_290807_2.JPG	
14860	0	8028_21_290807_3.JPG	
14861	0	8028_21_290807_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67732	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	27
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Bezirk veranlassen, dem Legalitätsprinzip zu gehorchen: vollständige Beseitigung der Abfallablagerungen, Ahndung der Abfallverbringung und der ungesetzlichen Herbizidanwendungen, wirksame Unterbindung weiterer Taten. Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Absperren, Einzäunen - 1.6 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Foto

Fotodatei	8028_21_290807_1.JPG	Fotodatei	8028_21_290807_2.JPG
Bildbeschreibung	Abfalldeponiebereich im Herbst. Mittelgrund links: Chinaschilf	Bildbeschreibung	Spritzungs-"Sicherheitsstreifen" im Nordosten (16.10.07)
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

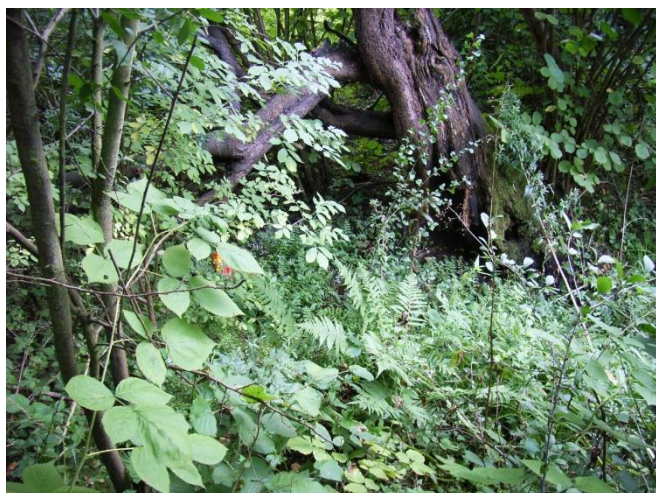
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67732	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	27
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 8028_21_290807_3.JPG
Bildbeschreibung Graben mit Berle; die hellen Punkte unterhalb der rotgelben Plastiktüte sind die Blüten der Flügel-Braunwurz

Fotodatei 8028_21_290807_4.JPG
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	f - feucht, nass

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67732	
			DK5 DK5-GK	8028	8030
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	27
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	29.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	X		-										V			
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	z		-													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	X		B2													
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	w		-													
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-											V		
Carex spec. (Segge)	7	w		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B2													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w	S	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w	S	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	X		-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		B2													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w		-													
Galium odoratum (Waldmeister)	7	l		-										V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l		-													
Hedera helix (Efeu)	7	X		-													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	67732
			DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			21 27
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				29.08.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				20510,2074
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-														
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	l		-										b		3		V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		S														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-														
Rosa spec. (Rose)	7	X		-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		B1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		S														
Salix spec. (Weide)	7	X		S														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		S														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B1								X						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w		-												3		
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
Urtica subinermis (Sumpf-Brennessel)	7	X		-												D		
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		-														
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-														
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	X		S														
Bryophyta (Moose)																		
Marchantia polymorpha (Gewöhnliches Brunnenlebermoos)	7	l	S	-														
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	1	1	
Anzahl Arten														65				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67732
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Hartholzauwald im nicht mehr überfluteten Teil der Au (2000)	Biotoptyp	WHB
- Zusatz	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	23 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Röhricht (2000)	Biotoptyp	NR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	67732
		DK5 DK5-GK	8028 8030
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Lohbrügge-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 27
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20510,2074
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Sonstige Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWZ
- Zusatz	starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FLM
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein